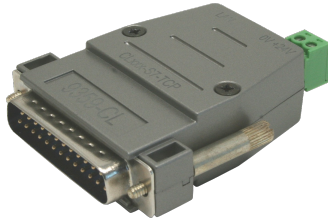


Bedienungs-Kurzanleitung für CLxxx-S7-TCP V1.0



Hardware

Das CLxxx-S7-TCP-Modul wird direkt auf die PG-Buchse der CL200 – CL400-Bosch-Steuerung. Er wird mit mit 24 V DC \pm 20% versorgt. Die Belegung der Spannung ist direkt auf das Gehäuse gedruckt. Die beiden rechteckigen LEDs am Ethernetanschluss zeigen den Link-Status des Netzwerks an.

Grüne LED: 100 Mbit/s

Amberfarbene LED: 10 Mbit/s

LED aus: kein Netz angeschlossen.

LED an: Netz angeschlossen.

LED blinkt: Kommunikation über das Netz

Die grüne runde LED zeigt den Zustand der SPS-Kommunikation an.

LED aus: Gerät aus oder im Bootzustand.

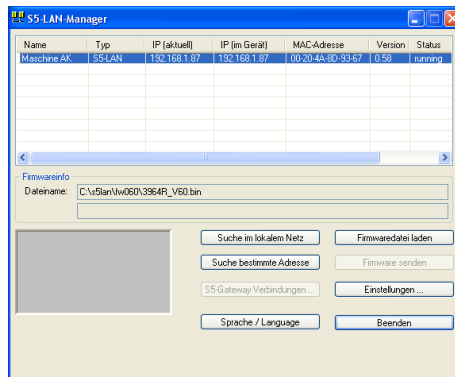
LED an : Modul meldet SPS ist ONLINE

LED blinkt ständig langsam obwohl kein Netzwerk angeschlossen ist → SPS wird gesucht, aber nicht gefunden.

LED blinkt und Netz LED blinkt → auf die SPS wird zugegriffen.

S5-LAN-Manager

Bei Betätigen der Schaltfläche „Suchen“ werden alle angeschlossen CLxxx-S7-TCP-Module gefunden und in eine Liste zur Auswahl eingetragen:

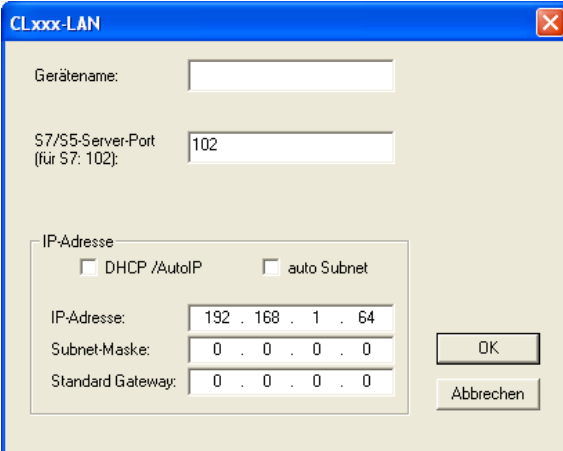


Hinweis:

Wenn kein Modul gefunden wird, dann bitte die „Windows Firewall“ an Ihrem PC ausschalten und die Suche wiederholen. Die Module stehen in Werkseinstellung auf DHCP und wenn es keinen DHCP-Server im Netzwerk gibt, geben sich die Module eine IP-Adresse aus dem 169.xxx.xxx.xxx-Bereich. Dieser IP-Adressbereich wird sehr oft von der „Windows-Firewall“ geblockt.

Einstellen der Gerätedaten

Selektieren Sie einen Eintrag der Geräteliste und betätigen Sie „Einstellungen“. Danach erscheint folgender Dialog:



Geben Sie hier die entsprechenden Daten ein.

Gerätename

Der Gerätename kann ein beliebiger Text sein. So können Sie Ihr Modul eindeutig identifizieren.

S7/S5-Server-Port

TCP/IP-Portnummer, über welche das S7-TCP/IP-Protokoll (RFC1006) abgewickelt wird.

DHCP/AutoIP

Ist dieses Feld angekreuzt, so versucht das Modul beim Start einen DHCP-Server zu finden. Wird der Server nach 3 Versuchen nicht gefunden (kann einige Sekunden dauern), so sucht sich das Modul eine IP-Adresse aus dem „Auto-IP“-Adressbereich.

auto Subnet

Wenn gesetzt, berechnet sich das Modul die Subnet-Maske automatisch. Z.B. bei 192.168.0.80 ist dies 255.255.255.0. Im Feld Subnet-Maske muss nichts eingegeben werden.

IP-Adresse

Ist „DHCP/AutoIP“ ausgeschaltet, kann hier die IP-Adresse eingegeben werden.

Subnet-Maske

Hier legen Sie die Subnet-Maske fest. Wenn 0.0.0.0 eingegeben wird, so wird Auto-Subnetmask verwendet.

Standard-Gateway

Betreiben Sie das LAN-Modul an einem Router so geben Sie hier die IP-Adresse des Routers ein.

Mit Betätigen der OK-Schaltfläche werden die Daten im LAN-Modul gespeichert.

Reset

Das CLxxx-S7-TCP-Modul kann im Falle einer Fehlkonfiguration der IP-Adressen auf Werkseinstellung gebracht werden. Dazu wird am besten mit einer gerade gebogenen Büroklammer 2 Sekunden auf den sich hinter dem Loch befindlichen Schalter gedrückt. Nach diesen 2 Sekunden fängt die LED schnell zu flackern. Jetzt kann der gedrückte Schalter losgelassen werden. Das Modul macht einen Reset und startet mit den Einstellungen „DHCP/AutoIP“ und „auto Subnet“. Sobald die Betriebs-LED wieder aufleuchtet ist das Modul betriebsbereit.

Technische Daten:

Maß:	56 x 61 x 20 mm (H x B x T)
Ext. Versorgung:	24V DC, 80mA max.
Anschluss:	10/100 MBit (automatische Erkennung)
Lieferumfang:	CLxxx-S7-TCP-Modul kleiner 2poliger Spannungsstecker

Weitere Interface-Kabel für die S5

PG-UNI-Kabel

- Koppelt den PC (9pol. COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Galvanisch trennbar bis 1kV mit PG-ISO-Adapter
- Verlängerbar bis zu 300 Meter
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren Stromquellen
- Funktioniert auch an etlichen CP's, IP's und Sinumerik-Steuerungen



PG-UNI-II Kabel

- ESD fester Wandlerbaustein bis 15kV
- Das 9 polige und das 15 polige Steckergehäuse ist aus massivem Metall
- Zur Funktionskontrolle und Inbetriebnahme stehen zwei Diagnose-LED's zur Verfügung (RxD und TxD)
- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Galvanisch trennbar bis 1kV mit PG-ISO-Adapter
- Verlängerbar bis zu 300 Meter
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren Stromquellen
- Funktioniert auch an etlichen CP's, IP's und Sinumerik-Steuerungen



PG-USB-Kabel

- Koppelt den PC (Typ A-USB-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Das 15 polige Steckergehäuse ist aus massivem Metall
- Zur Funktionskontrolle und Inbetriebnahme stehen zwei Diagnose-LED's zur Verfügung
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Spannungsversorgung aus dem PC
- Verlängerbar bis zu 100 Meter
- Ist „aktiv“ gegenüber der Steuerung
- Läuft mit der Standard S5 Software (Treiber für Win2000 und XP werden mitgeliefert)



Achtung: Der mitgelieferte Treiber für Windows 2000 und XP installiert das PG-USB-Kabel als virtuelle COM-Schnittstelle. Zum Betrieb mit der Original Siemens Step5 Software muss der ebenfalls mitgelieferte Treiber „PG-USB-Kabel an S5“ nachinstalliert werden.

PG-COM-Kabel

- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der 15 Pol X4/X5 Schnittstelle der SPS
- Komplette Elektronik im Steckergehäuse
- Versorgung aus der SPS über deren 5V Spannungsversorgung

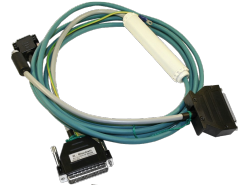


PG-ISO-SET

- Galvanische Trennung zwischen PG/PC und SPS bis 1kV
- berührungsgeschütztes Gehäuse, da aus Kunststoff
- Das SET besteht aus PG-UNI-Kabel (3m) Art.Nr.9359-3 und dem PG-ISO-Adapter Art.Nr.9359-8
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannungen 5V und/oder 24V

SC-09-Kabel

- Koppelt den PC (9pol COM-Schnittstelle) mit der RS485- Schnittstelle der SPS
- SPS Anbindung über 25pol D-Sub oder Mini-Din (Zusatzadapter)
- Versorgung aus der SPS über deren 5V Spannungsversorgung
- Die Wandlerelektronik ist komplett im Kabel integriert



PG-ISO-Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II

- Galvanische Trennung zwischen PG/PC über PG-UNI-Kabel und SPS bis 1kV
- berührungsgeschütztes Gehäuse, da aus Kunststoff
- Generiert neue Stromquellen und eine neue Masse für die Kommunikation
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannungen 5V und/oder 24V



S5-LAN+-Modul

- 3 Minuten und PG-Schnittstelle der S5-SPS-Steuerung ist netzwerkfähig
- AS511 über virtuellen COM-Port
- S7-TCPIP RFC1006 kompatibel (S7-Panel an S5-SPS)
- Versorgung des Moduls aus den SPS-Spannung 24V
- Aktives Modul, integrierte Stromquellen für TTY-Kommunikation



S5-BRIDGE (LAN und WIFI-Kommunikation parallel)

- 10 Minuten und PG-Schnittstelle der S5-SPS-Steuerung ist netzwerkfähig (Kabel und/oder WIFI)
- AS511 über virtuellen COM-Port (Kabel und/oder WIFI)
- S7-TCPIP RFC1006 kompatibel (S7-Panel an S5-SPS, Kabel und/oder WIFI)
- Versorgung des Moduls aus der SPS-Spannung 24V
- Aktives Modul, integrierte Stromquellen für TTY-Kommunikation



Netz-Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II

- Generiert neue Stromquellen für die Kommunikation
- Einsatzgebiet: Defekte Stromquellen, nicht vorhandene Stromquellen, verschliffene Stromquellen, passive Schnittstelle...
- Spannungsversorgung des Adapters über 24V extern



Zusätzliche Adapter für PG-UNI/PG-UNI-II:

Generell gilt: Adapterstück nur 10 cm lang
Steckermechanik zur Steuerung passend

CP525-Adapter

- Anschluss an den **Programmierport** eines CP525



CP525-K-Adapter

- Anschluss an den **Kommunikationsport** eines CP525
- Dieser Adapter ist auch für folgende Baugruppen geeignet: CP524 und SAS523/525

AG150-Adapter

- PG-UNI / PG-UNI-II-Kabel **nur** in Verbindung mit dem Netzadapter, da die AG150 eine passive Schnittstelle hat!

WF470-Adapter

- PG-UNI / PG-UNI-II-Kabel **nur** in Verbindung mit dem Netzadapter, da die WF470 eine passive Schnittstelle hat!

SINUM-Adapter

- Mögliche Verbindungen zu einer 805, 810, 820, 840, 850, 880

Zusätzliche Adapter für PG-USB:

Generell gilt: Adapterstück nur 10 cm lang
Steckermechanik zur Steuerung passend

CP525-Adapter

- Anschluss an den **Programmierport** eines CP525



CP525-K-Adapter

- Anschluss an den **Kommunikationsport** eines CP525
- Dieser Adapter ist auch für folgende Baugruppen geeignet: CP524 und SAS523/525

AG150-Adapter

WF470-Adapter

SINUM-Adapter

- Mögliche Verbindungen zu einer 805, 810, 820, 840, 850, 880

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

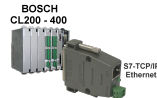
Copyright by PI 2019 - 2024

Menübaum Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads
+ CLxxx-S7-TCPIP



QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

S5-SPS über USB

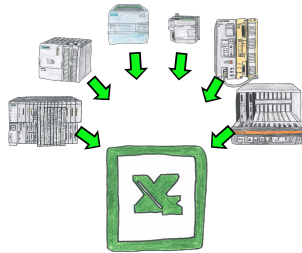


Kommunikation mit S5-SPS über USB, nur wie und womit?

Datenkommunikation mit S5-SPS von PC oder anderen Geräten über USB, welches Interface wird benötigt. Fragen um die Sie sich keine Gedanken machen müssen. Mit "S5 über USB" bekommen Sie passende Interface-Produkte für die Schnittstelle der SPS.

Welches Sie dann einsetzen obliegt Ihnen.

Aktualdaten der S5/S7-SPS in Excel-Datei



Vorlage + aktuelle SPS-Daten => Excel-Datei
Template + actual PLC-data => Excel-file

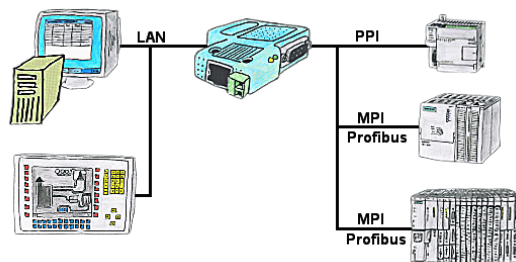
Protokolierung von Arbeitsabläufen, Festhalten von Betriebszuständen, Archivierung von Prozessdaten, all diese Anforderungen können mit "SPS-Daten in Excel" behandelt werden.

Sie erstellen sich eine Vorlage-Datei in Excel, tragen spezielle Schlüsselworte als Platzhalter für SPS-Daten wie Merker, Timer, Zähler, E/A sowie die Verbindungsparameter ein und speichern die Datei als Vorlage für das Tool ab. Das Tool läuft auf einem Windows kompatiblen PC und pollt die festgelegte Steuerung. Sobald das Trigger-Ereignis zutrifft werden die projektierten SPS-Daten ausgelesen und in die Vorlagedatei anstelle der Platzhalter eingetragen und unter einem festgelegten Dateinamen im festgelegten Verzeichnis abgespeichert.

Auch mit Steuerungen ohne Netzwerk-Schnittstelle kann über S7-LAN (bei S7-200/300/400) oder S5-LAN++ (bei S5-90U bis 155U) kommuniziert werden.

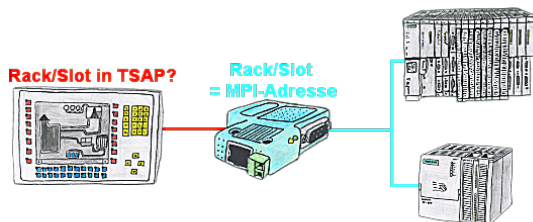
Pro Trigger-Ereignis eine dazu korrespondierende Excel-Datei.

Beobachten von S7-SPS über LAN ohne Ethernet-CP



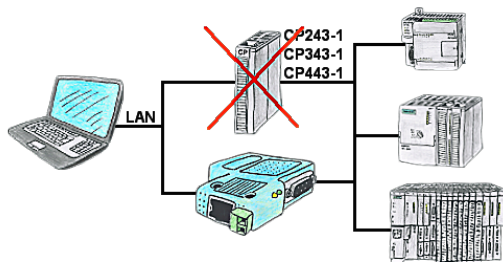
Ihr Panel hat als SPS-Schnittstelle nur eine LAN-Buchse? Kein Problem, verbinden Sie diese Buchse mit dem S7-LAN oder dem MPI-LAN-Kabel und stecken dieses direkt auf den PPI/MPI/Profibus der Steuerung. Schon steht Ihnen der Zugriff auf die Variablen und Daten der Steuerung zur Verfügung.

Umsetzen von Rack/Slot in TSAP auf MPI-Adresse



Ihr Panel oder Visualisierungssystem adressiert die gewünschte SPS-Steuerung über RACK/SLOT-Angabe im TSAP? Kein Problem, aktivieren Sie diese Betriebsart im S7-LAN und schon bekommen Sie aktuelle Werte von der Steuerung.

S7-CP-Ersatz (ohne LAN-CP auf die SPS)



Sie haben eine S7-SPS-Steuerung ohne CP243-1, CP343-1 oder CP443-1 und möchten sich per LAN anbinden? Dann stecken Sie das S7-LAN bzw. MPI-LAN-Kabel auf die SPS-Steuerung und Ihr Zugriff per RFC1006 ist einsatzbereit.